

'The Gypsy' 2015

Ken Forrester Vineyards



Grenache und Syrah treffen in dieser Cuvée aufeinander und holen sich gemeinsam 4,5 Sterne bei John Platter ab. Ein intensiver, fast wilder Wein, der vom ersten Schluck an fesselt!

| | |
|------------------------------|---|
| Weintyp | Rotwein |
| Produzent | Ken Forrester Vineyards |
| Region | Western Cape |
| Rebsorte(n) | Grenache Syrah |
| Geschmack | trocken |
| Trinktemperatur | 16-18 °C |
| Alkoholgehalt | 14,5 % |
| Reifepotenzial | bis 2028 |
| Ausbau | Barrique und großes Holzfass |
| Nettofüllmenge (in Liter) | 0,75 |



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

4.5/5 Sterne Platter's Wine Guide

"No mourvèdre, so 2015 is 2-way blend of grenache & syrah (65/35) showing subtle hedgerow fruit vibrancy. Layered, lithe & supple, with supportive oak, year, all old. Light & spicy but well proportioned, long & generous."

Wine in Black-Bewertung: 92P

Für seine von der Rhône inspirierte Cuvée setzt Ken Forrester in der 2015er-Edition auf Grenache und Syrah und verzichtet - anders als in vergangenen Jahrgängen - auf Mourvèdre. Dem Ergebnis tut dies keinen Abbruch. Denn Forrester gelingt es vortrefflich, Rhône-Eleganz und new-world-power zu vermählen. Nach der Gärung reifte der Wein für 12 Monate in französischer Eiche. Nach Auswahl der besten Fässer erfolgte die endgültige Assemblage, die im Anschluss erneut 12 Monate im Holz ruhte. Ins Glas ergießt sich der Wein in einem tiefdunklen Kirschrot. Der Duft zeigt Aromen von roten Früchten und Beeren, dazu dunkle Gewürze, Vanille und ein Hauch Muskatnuss. Wir empfehlen, den Wein vor Genuss etwa eine

Stunde zu karaffieren, damit er seinen wilden, ungezügelter Charakter voll entfalten kann. Auf dem Teller darf es ebenfalls kräftig zugehen. Perfekt passt geschmortes Lamm oder scharf angebratene Auberginen.

Weingut

In Stellenbosch am südafrikanischen Kap, nicht einmal 50 Kilometer von Kapstadt entfernt, ist Ken Forrester mit seiner Familie zu Hause. Seit fast 30 Jahren keltert der Quereinsteiger auf seinen etwa 40 Hektar Weinbergen vornehmlich Chenin Blanc und hat sich mit dem Label Ken Forrester Vineyards einen echten Namen gemacht: So gilt er heute in der Weinwelt als „Mr. Chenin Blanc“ – angesichts der Beliebtheit der weißen Traube in Südafrika ein echter Ritterschlag.

Die Geschichte des Estates lässt sich bis ins Jahr 1689 zurückverfolgen, etwa zehn Jahre nach der Gründung von Stellenbosch. Ken und seine Frau Teresa erwarben den Hof 1993 im Rahmen einer Auktion: der erste Schritt zur Erfüllung eines Lebenstraums. Die Farm und das Haus waren verfallen und brauchten viel Pflege und Aufmerksamkeit, 1994 wurde dann bereits der erste Jahrgang unter dem Label Ken Forrester produziert. Das Weingut hat noch immer die Ehre, in den 1970er Jahren gepflanzte Chenin-Reben zu pflegen, deren Früchte sich durch außergewöhnlich niedrige Erträge und dadurch besondere Hochwertigkeit auszeichnen. Kens Leidenschaft für die Rebsorte wuchs so sehr, dass er mit einigen Mitgliedern die Chenin Blanc Association gründete.

Ihre Vision für nachhaltigen Weinbau setzten die Forresters konsequent um: Die Tätigkeiten auf dem Hof werden arbeitsintensiv größtenteils von Hand ausgeführt, von der Bodenbearbeitung über den Rebschnitt und die Ausdünnung bis hin zur Ernte. Zudem kommen keine Herbizide oder Pestizide zum Einsatz.

Stellenbosch ist einerseits von einem durchaus warmen Klima gesegnet, liegt aber noch im Einflussbereich der kühleren Meereswinde des Atlantiks. Neben ausgezeichneten Rotweinen entstehen hier dank des vielfältigen Klimas also auch bemerkenswerte Chardonnays, Sauvignon Blancs und eben Chenin Blancs. Die guten klimatischen Voraussetzungen und das hervorragende Terroir aus Granit- und Tonschieferböden machen die Umgebung zu einer von Südafrikas Spitzen-Weinanbauregionen.